



# Presseinformation

## Adolf-Hempel-Jugendtierschutzpreis Die Preisträger 2007

### Die Jury:

Elfriede Falk, Tochter von Adolf Hempel;

Tessy Lödermann, Präsidiumsmitglied des Deutschen Tierschutzbundes;

Johanna Rumschöttel, Bürgermeisterin der Gemeinde Neubiberg (bei München);

Dr. Brigitte Rusche, Leiterin der Akademie für Tierschutz und Vizepräsidentin des Deutschen Tierschutzbundes.

### 1. Preis (Preisgeld 1.500,- €)

#### Tierschutzjugendgruppe Erding;

Betreuerin: Frau Tanja Glasl.

Die Idee zu dieser außergewöhnlichen Aktion entstand im Rahmen der Vorbereitung zur Osteraktion 2006 „Kein Ei aus Quälerei, kein Ei mit 3“. Hierbei setzte sich die Jugendgruppe mit dem Thema Legebatterien und der miserablen Haltung der Hühner dort intensiv auseinander. Die Gruppe überlegte, wie sie auf das Schicksal der Tiere aufmerksam machen und wenigstens einige aus dieser misslichen Lage befreien könnte. Die jungen Tierschützer kauften von einem Schlachthof 30 Hühner frei und brachten sie in einem Hühnerstall mit Auslauf unter, den sie vor der Aktion herrichteten. Die Wandlung vom Käfig- zum Freilandhuhn wurde intensiv beobachtet und filmisch dokumentiert. Auch die Presse berichtete ausführlich über diese Aktion. So wurde die Bevölkerung über die Käfighaltung von Legehennen und positive Alternativen informiert und darüber wie mit wenigen Mitteln positives für den Tierschutz zu erreichen ist. Die Jury beeindruckte vor allem, dass die Jugendgruppe aus der Überzeugung heraus, dass die Käfighaltung von Legehennen Tierquälerei ist, nicht nur informiert und aufklärt, sondern auch direkt Tiere gerettet und für sie die Verantwortung übernommen hat.

### 2. Preis (Preisgeld 700,- €)

#### Jugendtierschutzgruppe "AnimalsUnited", München;

Betreuerinnen: Frau Melanie Reiner, Frau Lucy Brigzinsky.

Die Aktivitäten dieser Jugendtierschutzgruppe sind ungeheuer vielfältig. Sie helfen aktiv Tieren: Sie arbeiten im Tierheim mit, sammeln im Frühjahr Kröten, vermittelt Tieren ein neues Zuhause und haben eine Patenschaft für ein gerettetes Pferd übernommen. Sie versorgen vierbeinige Senioren und unterstützen ein Tierheim in Ungarn.

Die Gruppe betreibt Öffentlichkeitsarbeit, dokumentiert ihre Ideen und ihre Arbeiten und veröffentlicht sie auf ihrer Webseite. Außerdem hat sie ein Forum eingerichtet, wo jeder eingeladen ist mitzuarbeiten. Gleichgesinnte Jugendgruppen erhalten hier Hilfestellung und Informationen zur richtigen Tierhaltung. Die Jury erkennt der Gruppe den zweiten Preis zu, für das besonders intensive und vielseitige Engagement, bei dem das ganze Spektrum vom politischen Tierschutz, über Infostände, Internetauftritt, bis hin zum praktischen Tierschutz mit der Hilfe für das Einzeltier abgedeckt wird.

### Akademie für Tierschutz

Spechtstr. 1  
85579 Neubiberg  
Tel: 089-600 291-0  
Fax: 089-600 291-15

E-Mail:  
[akademie@tierschutzbund.de](mailto:akademie@tierschutzbund.de)

Internet:  
[www.tierschutzakademie.de](http://www.tierschutzakademie.de)

Deutscher Tierschutzbund  
Pressestelle

Baumschulallee 15  
53115 Bonn  
Tel: 0228-60496-24  
Fax: 0228-60496-41

E-Mail:  
[presse@tierschutzbund.de](mailto:presse@tierschutzbund.de)

Internet:  
[www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)

Sparkasse KölnBonn  
BLZ 370 50198  
Konto Nr. 40 444

Gemeinnützigkeit  
anerkannt



### **3. Preis (Preisgeld 250,- €)**

#### **Tierschutz AG der Bienwaldschule Wörth;**

Betreuerin: Frau Sabine Luppert.

Die Schülerinnen und Schüler Tierschutz AG der Förderschule Bienwald wollten nicht mehr tatenlos zuschauen, wie Tiere leiden müssen. Deshalb wird den AG Stunden über Tierschutz und Tierquälerei diskutiert, Tierschutzprojekte und Aktionen geplant und vorbereitet. Solche Aktionen sind u.a. die Sammlung von Unterschriftenlisten gegen Hunde- und Katzenfellimporte aus China, Teilnahme an Flohmärkten, um für die Tierschutzkasse zu sammeln oder eine Ausstellung über die Missstände in der Massentierhaltung. Die Mitglieder der AG haben zu allen Veranstaltungen viele Infomaterialien, Schautafeln, Modelle und Ausstellungsstücke hergestellt. Das Engagement der Kinder wirkt sich auf die ganze Schule aus. Im Hauswirtschaftsfach wird auch vegetarisch gekocht und die gesamte Schule mit allen Schülern und Lehrern hat gegen den Walfang demonstriert.

Die betreuende Lehrerin der Tierschutz-AG, die tatkräftig mithilft, sagt von ihren Schülerinnen und Schülern, dass sie ein großes Herz und enormes Engagement für Tiere haben. Das findet auch die Jury und verleiht dieser Gruppe deshalb den 3. Preis.

### **3. Preis (Preisgeld 250,- €)**

#### **Jugendgruppe der Cäcilien-Grundschule Berlin;**

Betreuerin: Frau Ulrike Pollack.

Die Kinder engagieren sich seit einem Jahr intensiv im Tierschutz. Für den Adolf-Hempel- Jugendtierschutzpreis haben sie sich mit den Projekten „Warme Kuschedecken für die Hunde im Tierheim Berlin“ und „Hühnerdemo vor dem Bundesrat“ sowie das Theaterprojekt „Der Pelz gehört den Tieren“ beworben.

Die Kinder sammelten im strengen Winter Anfang 2006 Kuschedecken für die vielen Tierheimhunde. Dazu malten sie ein Plakat, mit dem sie durch alle Klassen der Schule gingen, um viele Decken, Körbchen und auch etwas Futter zu sammeln. Schon am nächsten Tag brachten unzählige Schüler, Eltern und Lehrer all die nützlichen Dinge mit in die Schule.

Im März 2006 ging es im Bundesrat um die Entscheidung zur Käfighaltung von Legehennen. Nachdem die Kinder über die schockierende Legehennenhaltung und über eine artgerechtere Hühnerhaltung sowie über ein besseres Verbraucherverhalten erfahren hatten, wollten auch sie mit ihren Protesten an die Öffentlichkeit gehen. Der Spruch „Kein Ei aus 3, denn das ist Hühnerquälerei“ wurde zum Leitspruch der ganzen Schule. Für die Demo vor dem Bundesrat wurden Papp-Eier und Hühnermasken gebastelt. Als einzige Kinder auf der Demo waren sie ein bisschen stolz darauf, den Politikern und anderen Menschen zu zeigen, dass auch Kinder sich engagieren.

Im Herbst 2006 starteten die Kinder ein Pelztierprojekt. Sie hatten die Idee, ein Theaterstück über das Tierschutzthema Pelztiere aufzuführen. Gemeinsam mit ihrer Betreuerin schrieben die Kinder das Theaterstück „Der Pelz gehört den Tieren“. Anlässlich des Weihnachtsfestes im Dezember 2006 im Tierheim Berlin konnten sie dann das Theaterstück vor großem Publikum aufführen. Die Jury honoriert das Engagement der „Kleinen“ mit dem 3. Preis.

#### **Sonderehrung:**

Während der Adolf-Hempel-Jugendtierschutz-Preis-Verleihung wird zudem Herr Meinrad Lohmüller gesondert geehrt. Er zeichnet sich dadurch aus, dass es ihm seit Jahren gelingt, seine Schüler und deren Eltern für ein besonderes Engagement im Tier- und Naturschutz zu gewinnen.